

Konzept des offenen Ganztagsbereiches DER EICHENDORFF-GRUNDSCHULE



Eichendorff-Grundschule
Goethestr. 19-24
10625 Berlin
Tel.: 030/43727227-0
Fax: 030/43727227-29

www.eichendorff-grundschule-berlin.de

Inhaltsverzeichnis

Die eFöB stellt sich vor	3/4
Mittagessen in der eFöB	5
Antragsverfahren zur Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes	5
Ferienbetreuung	6
Arbeit / Organisation vom Team der eFöB.....	6
Pädagogische Ziele der eFöB.....	6/7
Elternarbeit	8
Zusammenarbeit mit den Lehrkräften.....	8
Hausaufgaben	9
Freizeitgestaltung	9
Regeln in der eFöB / im Ganzttag	9
Allgemeine Regeln	9/10
Regeln im Haus	10
Regeln im Freien	10
Interne Angebote der eFöB im Schuljahr 2022 / 2023.....	10/11
Übersicht zu den Ferienzeiten für das Schuljahr 2022 / 2023	12

Autor*innen:

Nicole Grabe und das Erzieher*innen-Team

Aktualisierung im August 2022

Die eFöB stellt sich vor

Träger des offenen Ganztagsbereiches (OGB) ist die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Nach §26 GsV sind Ganztagschulen in offener Form verlässliche Halbtagsgrundschulen (VHG) mit integrierter ergänzender Förderung und Betreuung (eFöB). In den letzten Jahren gab es unterschiedliche Bezeichnungen für den Bereich der Horte. Um es einheitlicher zu gestalten wurde der Hort / Ganztage in eFöB umbenannt.

Die eFöB ist ein fester Bestandteil der Eichendorff-Grundschule und montags bis freitags in der Zeit von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Für die Klassen 1 - 2 ist das Betreuungsangebot der eFöB kostenfrei, ab Klasse 3 kostenpflichtig (die Berechnung der Kosten übernimmt das zuständige Jugendamt). Folgende Module von Betreuungszeiten stehen allen Eltern unserer Schule zur Verfügung und müssen vor der Inanspruchnahme über das zuständige Jugendamt beantragt werden:

Frühbetreuung:	06:00 Uhr bis 07:30 Uhr (auf Antrag)
VHG:	07:30 Uhr bis 13:30 Uhr (Antragsfrei)
Kernzeit:	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr (auf Antrag)
Spätbetreuung:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (auf Antrag)

Die Eichendorff-Grundschule versteht sich als lesende Schule und nimmt an dem Projekt „Philosophieren und Forschen“ teil. Sie liegt nahe dem Karl-August-Platz in einer verkehrsberuhigten Seitenstraße zwischen Leibniz- und Wilmersdorfer Straße. Es gibt eine sehr gute Verkehrsanbindung und die „Wilmi“ ist fußläufig zu erreichen. In der Goethestraße sowie der näheren Umgebung finden sich zahlreiche schöne Spielplätze für kurze Ausflüge. Der Lietzenseepark ist auch schnell besucht. Die Kultur kommt nicht zu kurz, wir haben die Deutsche Oper, das Schiller-Theater, das Kant-Kino, das Delphi und den Berliner Zoo in direkter Nähe. Leider kann das Schwimmbad in der Krumme Straße derzeit nicht genutzt werden, wir hoffen auf eine schnelle Fertigstellung des Neubaus. Seit langer Zeit bestehen Kooperationen zum Haus der Jugend (Zille54), zum Spielehaus in der Schillerstraße, zur Deutschen Oper, zum Grips-Theater und zum FEZ.

Unsere Schule verfügt über ein schönes großes Außengelände mit zahlreichen kindgerechten Versteckmöglichkeiten, Spielplatz, Tischtennisplatten, Fußballplatz und Basketballfeld. Es wird sehr gerne von allen Kindern genutzt und ist durchgängig stark frequentiert. Ab 16.00 Uhr kann unser Außengelände auch von der Öffentlichkeit genutzt werden.

Die Räumlichkeiten der eFöB befinden sich direkt auf dem Schulgelände. Unsere Kindervilla (blaues Haus) wird bereits am Vormittag im Rahmen der Unterrichtsbegleitung und VHG Betreuung genutzt. Nach Unterrichtsschluss (ab 11.25 Uhr) finden sich hier die Klassen zur Anmeldung für den Nachmittag ein. Im Schuljahr 2022/2023 werden ca. 260 Kinder in 4 altersgemischten Gruppen von derzeit 13 fest zugeordneten Erzieher*innen betreut. Der Erzieher*innenschlüssel für den offenen Ganztage liegt in Berlin bei 1/22.

Jede Gruppe in der Kindervilla besteht in der Regel aus den Klassenstufen 1, 2 und 3. Auf Wunsch und nach Abstimmung der Kinder wird dieses Gebäude auch weiterhin eine „elternfreie Zone“ sein. Das 200 m² große Gebäude verfügt über drei größere und vier kleinere, zum Teil durch Türen miteinander verbundene Räume. Die Räume der Gruppen 1 - 3 werden individuell durch die zugeordneten Erzieher*innen an den Interessen der

Kinder orientiert gestaltet. Die Kinder haben an dieser Stelle die Möglichkeit sich aktiv zu beteiligen und Wünsche oder Bedürfnisse zu äußern. Diese werden gesammelt und gemeinsam auf die Möglichkeit der Umsetzung überprüft. Ist die Umsetzung möglich, stimmen die Kinder mit den Erzieher*innen darüber ab was letztendlich umgesetzt wird. Die Erziehung zur Selbstständigkeit ist uns sehr wichtig. Daher melden sich die Kinder ab der 1. Klasse alleine an und ab. Für die Anmeldung stehen Gruppenlisten und Magnetwände mit Namenstäfelchen zur Verfügung. Sie übernehmen Verantwortung und können ohne lange Wartezeiten die Räumlichkeiten wechseln, indem sie ihren Magnet entsprechend pinnen. Das Anmeldesystem hat sich bewährt und stärkt die Kinder in ihrer Entwicklung.

Den Kindern und Erzieher*innen der Klassen 4 – 6 stehen seit Mai 2022 die jeweiligen Klassenräume der 4. Klassen, sowie eine Anmeldung im 1. OG der Schule zur Verfügung. Die Anmeldung ist der zentrale Raum, in dem sich alle Kinder nach Unterrichtschluss einfinden um sich für den Nachmittag verbindlich An- oder Abzumelden. Im Zuge der Selbstständigkeit sollen die Kinder auch weiterhin das tägliche An- und Abmelden eigenverantwortlich übernehmen. In der Anmeldung ist dauerhaft eine Aufsicht eingerichtet, so dass hier auch die Hausaufgaben erledigt werden können. Zudem haben alle Kinder der Klassen 4 - 6 die Möglichkeit ihre Schulranzen, Jacken und Sportbeutel in ihren Fächern zu verwahren.

Für alle pädagogisch angeleiteten Aktivitäten am Nachmittag stehen uns weitere Räume im Schulgebäude zur Verfügung:

- Klassenräume
- Computerräume
- Mehrzweckraum
- NaWi - Raum
- Werkraum
- pädagogische Küche
- Mensa
- Bibliothek
- Sporthalle

Ein beispielhafter Tagesablauf für einen Erstklässler:

- 06.00 - 07.30 Uhr: Betreuung im Frühdienst
- 07.30 – 07.50 Uhr: Betreuung in der VHG
- 08.00 – 11.25 Uhr: Unterricht nach Plan
- 11.30 – 16.00 Uhr: Mittagessen, Hausaufgaben, Arbeitsgemeinschaften des Ganztagsbereiches
Externe Angebote
Individuelle Freizeitgestaltung
- 16:00 - 18:00 Uhr: Betreuung durch den Spätdienst

Mittagessen in der eFöB

Ein gesundes und hochwertiges Mittagessen ist ein wichtiger Baustein während des Schulalltags. Gleichzeitig bieten gemeinsame Mahlzeiten viele pädagogische Chancen, Schulkindern praxisnah die Zusammenhänge zwischen Ernährung, Gesundheit und Umweltschutz zu vermitteln. Aus diesem Grund gehen die Kinder der eFöB täglich nach Unterrichtschluss (Klassen 1 – 3) in Begleitung fester Erzieher*innen in der schuleigenen Mensa Mittagessen. Die Klassen 4- 6 gehen selbstständig während der zweiten großen Pause zum Mittagessen. Diese Essendurchgänge werden durch die Erzieher*innen der Gruppe 4 beaufsichtigt.

Alle Schüler*innen (Klasse 1-6) haben Anspruch auf ein kostenfreies Mittagessen. Unser Schulmittagessen wird von der Firma Z – Catering 2x täglich frisch angeliefert. Die Kinder haben die Möglichkeit zwischen zwei Gerichten zu wählen (davon ist immer ein Gericht vegetarisch). Auch die einzelnen Komponenten dürfen frei gewählt werden.

Einen Antrag für das Schulmittagessen erhalten die Kinder an der Essenausgabe. Dieser muss ausgefüllt und unterzeichnet (von den Erziehungsberechtigten) beim Küchenpersonal abgegeben werden. Eine Registrierung sowie die Ausgabe der Chipkarte erfolgt über den Caterer. Bei längerer Krankheit eines Kindes sind die Eltern dazu angehalten dies dem Caterer mitzuteilen (Portionsanpassung). Somit leisten wir alle einen wichtigen Beitrag zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln. Eine eventuelle Kündigung des Vertrags muss von Seiten der Eltern über den Caterer erfolgen.

Antragsverfahren zur Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes

Der Antrag für eine Betreuung in der eFöB steht online auf www.berlin.de zum Download zur Verfügung, kann aber auch während der Sprechzeit der koordinierenden Erzieherin unserer Einrichtung abgeholt werden. Das Antragsverfahren kann ein wenig Zeit in Anspruch nehmen. Dies müsste bitte vor der Antragsstellung berücksichtigt werden.

Der ausgefüllte und unterzeichnete Antrag kann in der eFöB oder im zuständigen Jugendamt abgegeben werden. Nach der Bearbeitung durch das Jugendamt wird den Eltern ein Bescheid zugestellt, welcher wiederum in der eFöB abgegeben werden muss. Wir füllen diesen aus und bestätigen, dass das betreffende Kind an unserer Schule angenommen ist und dadurch einen Anspruch auf eine Betreuung hat. Den ausgefüllten Bescheid leiten wir unsererseits an das Jugendamt weiter. Darauf folgt die Zustellung zweier blanko Verträge, die von beiden Elternteilen (Erziehungsberechtigten) unterzeichnet werden müssen. Die unterzeichneten Exemplare werden durch die Eltern zurück an das zuständige Jugendamt geschickt. Das Jugendamt schickt den Erziehungsberechtigten schlussendlich einen durch die Bearbeiter*in unterzeichneten und gestempelten Vertrag zu. Erst wenn dieser Vertrag vorliegt ist die Inanspruchnahme der eFöB möglich (für die Zeit des beantragten Moduls)!

Änderungswünsche bezüglich der Betreuungszeiten (Module) sind auf Antrag jederzeit möglich. Die Formulare können bei der koordinierenden Erzieherin abgeholt werden.

Die Kündigung des Vertrags muss schriftlich erfolgen und dem zuständigen Jugendamt übermittelt werden.

Ferienbetreuung

In den Ferien haben wir durchgehend geöffnet, eine Ausnahme bilden lediglich die Brückentage sowie die jährliche Weihnachtsschließung. Eine Übersicht zu den Ferienzeiten für das Schuljahr 2022/2023 hängt im Eingang der Kindervilla aus und befindet sich im Anhang des Konzepts.

Zur besseren Organisation der Ferien (Personaleinsatz / Kinderzahl) geben wir eine Ferienabfrage mit Rücklaufzettel an die Erziehungsberechtigten heraus. Diese Rücklaufzettel werten wir aus und planen entsprechend unseren Personaleinsatz sowie die Essenbestellung in den Ferienwochen. Zeitgleich werden in Vorbereitung der Feriengestaltung im Ganztagsbereich durch Umfragen oder Aushang eines „Wunschzettels“ die Ideen und Wünsche der Kinder gesammelt. Daraus entsteht unser Ferienprogramm. Wir legen großen Wert auf ein vielfältiges Angebot, um den Teil der Ferien, den die Kinder im Ganztagsbereich verbringen, erholsam und abwechslungsreich zu gestalten.

Arbeit / Organisation vom Team der eFöB

Die Organisation der Arbeit im Erzieher*innen-Team obliegt der koordinierenden Erzieherin. Ihre Sprechzeiten sind Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr sowie nach persönlicher Absprache. Zu den Aufgaben der koordinierenden Erzieherin gehören unter anderem die inhaltliche und organisatorische Planung und Durchführung der wöchentlichen Teamsitzungen, Elternarbeit, Antragsverfahren für die Betreuung, Kooperationen, Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jugendamt und der Schulsozialstation, Vertretungsplanung, Bestellung des Mittagessens, Urlaubs- und Ferienplanung in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, verwaltungstechnische Aufgaben und vieles mehr.

Jeden Mittwoch treffen sich alle Erzieher*innen zur Dienstbesprechung sowie einmal wöchentlich zur pädagogischen Beratung im Gruppenteam. Unsere Schulleitung nimmt regelmäßig an den wöchentlichen Dienstbesprechungen der Erzieher*innen teil.

Zur Nachwuchsförderung haben wir regelmäßig Praktikant*innen im Ganztagsbereich. Sie kommen mit unterschiedlichen Aufgabenstellungen zu uns und werden dementsprechend in Absprache mit ihren Anleitern*innen in unser Team und den täglichen Ablauf integriert.

Zu Beginn jedes Schuljahres wird die Konzeption auf offene Fragen und Veränderungswünsche hin überprüft und dementsprechend überarbeitet.

Pädagogische Ziele der eFöB

Die gemeinsam mit der Schule erarbeiteten Ziele zur Entwicklung eines positiven Sozialverhaltens und positiven Selbstbild der Kinder werden am Nachmittag weiter vertieft. Sie leiten sich aus dem Schulprogramm, dem Berliner Bildungsprogramm für die offene Ganztagschule und dem KJHG ab. Um pädagogische Ziele erreichen zu können ist eine entspannte Atmosphäre und das Vertrauen in die Erzieher*innen sehr wichtig. Der wertschätzende und respektvolle Umgang zwischen allen im Schulalltag beteiligten

Personen, ob groß oder klein, ist uns ein sehr wichtiges Anliegen. Es stellt eine Grundvoraussetzung im täglichen Umgang miteinander dar. Jeder / Jede Einzelne wird von uns in seiner / ihrer Individualität wahrgenommen, geschätzt, unterstützt und gefördert.

Zu den weiteren pädagogischen Aufgaben des Ganztagsbereiches gehören auch themenzentrierte und gruppenübergreifende musische, kreative, mathematische und naturwissenschaftliche sowie sportliche Angebote. Dabei wird nicht nur nach Situationsansatz, sondern auch in Projekten gearbeitet. Zur Umsetzung der Ziele aus dem Schulprogramm und dem Berliner Bildungsprogramm werden individuelle, aber teilweise auch altersspezifische Angebote unterbreitet. Die Angebote können sowohl offen, als auch geschlossen sein. Für die Teilnahme an den Angeboten können sich die Kinder bei den durchführenden Erzieher*innen an- / abmelden. Durch das Anbieten verschiedener Aktivitäten motivieren wir die Kinder, experimentierfreudig zu sein und ihre Neigungen und Begabungen herauszufinden und auszuleben.

Wir begleiten die Kinder unterstützend und vertrauensvoll im sozialen Lernen, helfen ihnen, durch eigenständiges Denken und Handeln Entscheidungen zu treffen. Die Kinder werden darin bestärkt eine eigene Meinung zu haben, diese zu vertreten und auch „Nein!“ sagen zu dürfen. Sie lernen, für ihr eigenes Handeln einzustehen, die Konsequenzen des eigenen Verhaltens zu erkennen und zu tragen. Die Kinder üben sich darin, ihre Gefühle und Wünsche anderen zu zeigen und auch die der anderen wahrzunehmen. Gemeinsam lernen sie Rücksicht auf andere zu nehmen und Kompromisse auszuhandeln.

Um in Konfliktsituationen konstruktiv und gewaltfrei (verbal und physisch) agieren zu können, erlernen die Kinder bei uns individuelle und der Situation angepasste Konfliktlösungsansätze. Diese Ansätze sollen ihnen die Möglichkeit geben auch Konfliktsituationen zunehmend eigenständig und selbstbewusst zu bewältigen. Sollten sie dennoch Unterstützung benötigen, moderieren wir die Aussprachen, bis der Konflikt für alle Beteiligten beigelegt und aufgeklärt ist.

Ein weiteres für uns wichtiges Lernfeld ist das Demokratieverständnis. Um dieses bei den Kindern zu wecken und zu fördern, binden wir sie dem Entwicklungsstand und Alter angemessen in (ausgewählte, verschiedene, einige) Entscheidungsprozesse des Freizeitbereichs mit ein – hierzu zählen z.B.: die Raumgestaltung, die Gestaltung des hinteren Gartens, die Anschaffung von neuen Spielen, die Erstellung von gemeinsamen Regeln und Ideensammlungen für die Feriengestaltung.

Nachfolgend stehen Schlagwörter, aus denen grundsätzlich unser pädagogischer Alltag besteht und die unser pädagogisches Handeln zu jeder Zeit begleiten. Die Reihenfolge der Wörter ist willkürlich, eine Wertung ist auszuschließen, da sich alle Schlagwörter für eine gute pädagogische Arbeit gegenseitig bedingen!

**Kinderrechte Kinderschutz Selbstbewusstsein Selbstständigkeit Achtsamkeit
Gesundheit Kreativität Verantwortungsbewusstsein Kommunikationsfähigkeit
Streitkultur Gerechtigkeit Demokratieverständnis Inklusion Forschergeist
Abenteuerlust Entdeckerlust kulturelles Lernen Zugehörigkeit Geborgenheit
Vertrauen Freundschaft Partizipation Erziehungspartnerschaft Respekt Akzeptanz
Toleranz Anerkennung Wertschätzung Vielfältigkeit Integration differenzierte
Förderung von Kompetenzen (z.B. Lesekompetenz, Medienkompetenz,
Sprachkompetenz etc.)**

Elternarbeit

Ein weiterer wichtiger Baustein in der Arbeit mit den Kindern unserer Schule ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten / Eltern.

Tür- und Angelgespräche sind wichtig um kleine Anliegen besprechen zu können. Sie sind gedacht für einen kurzen Austausch über den Tagesablauf / über eventuelle organisatorische Begebenheiten. Alle weiteren individuellen Themen sollten terminiert und in ruhiger Atmosphäre besprochen werden. Terminwünsche werden bitte mit den Erzieher*innen persönlich abgesprochen. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie und freuen uns über Anregungen, Rückmeldungen, Wünsche und auch Lob.

Bei der Anmeldung von Kindern ist es von größter Wichtigkeit, dass die Erziehungsberechtigten aktuelle Telefonnummern (Mobil / Arbeit), die Adresse und Notfallkontakte schriftlich hinterlegen (Adressbogen der eFöB). Der Adressbogen ist stetig zu aktualisieren, spätestens zum neuen Schuljahr. Bestehende Allergien oder Erkrankungen sind den Lehrer*innen und Erzieher*innen mitzuteilen (z.B. Lebensmittelunverträglichkeiten, Reisekrankheit, Heuschnupfen etc.) um in einer eventuellen Notfallsituation adäquat reagieren zu können. Eine Betreuung kann erst ab Vorlage des vom Jugendamt unterzeichneten und gestempelten Vertrags erfolgen. Die Erzieher*innen der jeweiligen Klassen bleiben in der Eingewöhnungsphase (die Zeit von August bis Oktober / die ersten drei Monate) der/die Hauptansprechpartner*in für die Kinder und Erziehungsberechtigten. Nachfolgend ist auch das Erzieher*innen-Team der Gruppe Ansprechpartner*in während der Abholphase.

Alle Kinder können ausschließlich nach Vorlage einer tagesaktuellen Vollmacht der Erziehungsberechtigten von anderen Personen abgeholt werden. Hierbei besteht kein Verhandlungsspielraum! Die Ausstellung von Dauervollmachten bzw. die Eintragung in den Adressbogen (Abholberechtigte Personen) durch die Erziehungsberechtigten ist jederzeit möglich.

Zusammenarbeit mit den Lehrkräften

Zwischen Lehrkraft und Erzieher*in besteht ein vertrauensvolles, auf gegenseitiger Achtung beruhendes Verhältnis. Gemeinsam sind sie verlässliche Ansprechpartner*innen für Kinder und Eltern.

Die Erzieher*innen der ersten und zweiten Klassen unterstützen und begleiten mit acht Stunden pro Woche den Unterricht. Die Erzieher*innen der dritten Klassen begleiten den Schwimmunterricht und unterstützen die Kolleg*innen in der VHG. Wird die VHG nicht frequentiert, gehen die Kolleg*innen der dritten Klassen in die Unterrichtsbegleitung. Für jedes Klassenteam gibt es eine feste pädagogische / organisatorische Besprechungsstunde in der Woche. Die Erzieher*innen begleiten nach Absprache Ausflüge, die Bundesjungendspiele, Klassenfahrten, Projektstage und viele weitere den Schulalltag betreffende Aktionen (Elternabende und Elternsprechtage) der ersten bis sechsten Klassen.

Das Erzieher*innen-Team der vierten bis sechsten Klassen übernimmt in der Zeit von 08.00 – 13.30 Uhr die Betreuung der VHG sowie die Essenaufsicht während der großen Pausen. Eine Unterrichtsbegleitung findet zwar nicht mehr statt, der pädagogische Austausch sowie die Begleitung von Ausflügen wird jedoch beibehalten.

Hausaufgaben

Die Kinder können ihre Hausaufgaben am Montag, Mittwoch und Donnerstag in ruhiger, betreuter Atmosphäre anfertigen. Die Klassen 1 bis 3 erledigen ihre Hausaufgaben in ihren Klassenräumen, die Kinder der Klassen 4 - 6 denken selbstständig an die Erledigung ihrer Hausaufgaben und nutzen hierfür den Klassenraum der Klasse 4c.

Die Erzieher*innen helfen bei Bedarf, weisen auf Fehler hin, korrigieren aber nicht und geben keine Nachhilfe. Am Dienstag und Freitag wird keine Hausaufgabenbetreuung angeboten, so dass die Aufgaben zu Hause erledigt werden müssen. Die tägliche Kontrolle der Hausaufgaben liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Grundlage dafür ist das Berliner Schulgesetz sowie das Hausaufgabenkonzept der Schule.

Freizeitgestaltung

Wie die Kinder ihren Nachmittag gestalten können sie im Zuge der Förderung von Selbstständigkeit selbstbestimmt wählen. Unser breit gefächertes Angebot von Freizeitaktivitäten findet auf freiwilliger Basis statt! Die Freizeitgestaltung am Nachmittag dient dem Ausgleich zum Schulalltag. Sie erfolgt unterrichtsergänzend in spielerisch - kreativer Form. Für die kleinen gruppeninternen Angebote werden auch die Unterrichtsinhalte / Themen vom Vormittag aufgegriffen. Die Erzieher*innen bereiten in Absprache mit den Lehrer*innen z.B. Bastelangebote, Sportspiele und Experimente für die Kinder vor, um die Erfahrungen und Eindrücke des Vormittags zu vertiefen. Zudem haben die Kinder jederzeit die Möglichkeit unser großes Außengelände zu erkunden und ihrem Bewegungs- und Forscherdrang freien Lauf zu lassen.

Zusätzlich zu den internen Angeboten der eFöB hat die Eichendorff-Grundschule externe Kooperationspartner, die weitere Angebote (teilweise kostenpflichtig) am Nachmittag in den Räumlichkeiten der Schule anbieten. Eine aktuelle Übersicht zu allen Angeboten finden Sie im Anhang.

Regeln in der eFöB / im Ganztag

An der Umsetzung und Einhaltung folgender Regeln arbeiten wir stetig mit den Kindern. Dies kann in kleinen Gruppen am Nachmittag erfolgen oder im Klassenverband / Klassenrat. Wenn nötig auch nach einem Streit oder bei aktueller Nichteinhaltung. Hierbei sind wir zusätzlich auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Unsere Regeln orientieren sich an der aktuellen Schulordnung.

Allgemeine Regeln

- Es wird auf einen freundlichen und höflichen Umgang miteinander geachtet
- Kein Kind wird geschlagen, getreten oder verbal verletzt
- Streitigkeiten, die nicht selbstständig geklärt werden können, sind mit Unterstützung der Erzieher*innen tagesaktuell zu klären. Nicht durch Eltern oder Geschwisterkinder!
- Alle Kinder achten auf die zuverlässige An- und Abmeldung bei den Erzieher*Innen
- Das Schulgelände darf nicht ohne Erlaubnis verlassen werden

- Für mitgebrachte Sachen/Spielsachen sind die Kinder selbst verantwortlich, die eFöb / Schule übernimmt für Beschädigung und Verlust keine Haftung
- Die Nutzung von mobilen Telefonen / Smartwatches und elektronischem Spielzeug / Konsolen ist auf dem gesamten Schulgelände untersagt

Regeln im Haus

- Im blauen Haus, sowie im Schulhaus darf nicht gerannt / getobt werden
- Alle Kinder achten auf Ordnung und Sauberkeit, auch auf den Toiletten
- Gegessen wird am Tisch im Gruppenraum, ohne nebenbei zu spielen
- Das kauen von Kaugummis ist nicht erwünscht

Regeln im Freien

- Ausgeliehenes Spielzeug wird sorgfältig behandelt und zurückgegeben
- Menschen und Tiere werden nicht mit Sand und Steinen beworfen
- Es wird nichts über die Zäune geworfen
- Die Fußballtore werden nicht zum Klettern genutzt
- Alle Kinder gehen achtsam mit der Natur um! Es werden keine Bäume beklettert und keinerlei Äste abgebrochen
- Alle Dächer auf dem Schulgelände dürfen nicht beklettert oder betreten werden

Die Schul- und Sporthallenordnung gilt auch am Nachmittag.

Interne Angebote der eFöB im Schuljahr 2022 / 2023

Die unten genannten Angebote sind vielfältig und orientieren sich an den Interessen der Kinder. Alle Angebote fördern unterschiedliche Schwerpunkte der Entwicklung von Kindern. Hierbei kommt es natürlich auch immer auf den jeweiligen Entwicklungsstand des einzelnen Kindes an. Die Angebote fördern / unterstützen z.B.

- Selbstvertrauen
- Fantasie
- Gewaltprävention
- musische Erziehung
- Gesundheitserziehung
- Teamfähigkeit
- Kreativität und Feinmotorik
- Kennenlernen und Nutzen der Kinder- und Jugendeinrichtungen im Kiez
- Lesekompetenz und Leselust

Die Teilnahme an den Angeboten basiert auf Freiwilligkeit. Alle Angebote finden bis auf Weiteres in tagesaktueller Absprache statt.

Angebote	verantwortlich
Sport- und Bewegungsspiele	Frau Mohnke, Herr Menges, Herr Haus, Fr. Hubmann
Fußball AG	Herr Menges
Textil AG	Frau Nauendorf
Hockey AG	Frau Schulz
Kochen, Backen, Zumba, Basteln, Englisch für Gr. 4-6	Frau Boßelmann, Fr. Titze, Fr. Yilmaz

Stand August 2022

Das Konzept des Ganztagsbereiches wurde am 21.06.2007 von der Schulkonferenz der Eichendorff-Grundschule verabschiedet und wird regelmäßig aktualisiert.

Ferienzeiten für das Schuljahr 2022 / 2023

Liebe Eltern,
 die jährliche Übersicht zu allen Ferien für das Schuljahr 2022 / 2023 ist weiterhin ohne
 eine Kooperation mit der Ludwig-Cauer-Grundschule geplant. Die Ferienabfragen
 der eFÖB sind grundsätzlich verbindlich. Bitte beachten Sie dies in Ihren
 persönlichen Planungen.

Ferien	Datum	Betreuung
Weihnachtsferien 2022	24.12. – 31.12.2023	Angebot der Notbetreuung innerhalb des Bezirks
Winterferien 2023	30.01. – 03.02.2023	Abfrage erfolgt, Anmeldung vorab notwendig!
Osterferien 2023	03.04. – 14.04.2023	Abfrage erfolgt, Anmeldung vorab notwendig!
Brücken- / Feiertage	08.03.2023 01.05.2023 18.05. – 19.05.2023 29.05. – 30.05.2023 02.10. – 03.10.2023	Unterrichtsfreie Tage
Sommerferien 2023	13.07. – 25.08.2023	Abfrage erfolgt, Anmeldung vorab notwendig!
Herbstferien 2023	23.10. – 03.11.2023	Abfrage erfolgt, Anmeldung vorab notwendig!
Weihnachtsferien 2023	23.12. – 01.01.2024	Angebot der Notbetreuung innerhalb des Bezirks